

▼ Das neue Wir

Zusammenleben in einer globalisierten Stadtgesellschaft

Wer die Entwicklung im urbanen Raum, nicht nur in Deutschland, aufmerksam beobachtet, wird erkennen, dass wir hier schon seit geraumer Zeit einer Vielfalt von Lebenswelten begegnen, die mit der Entwicklung der Globalisierung einhergeht. Folgerichtig sollten daher auch konventionelle Konzepte des Zusammenlebens in den Städten überdacht bzw. neugestaltet werden. Dabei geht es um Diversität und Mobilität, um Leben und Wohnen, Erziehung und Bildung, aber auch um einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel.

In einer neuen Veranstaltungsreihe wollen wir (Friedensbildungswerk, Katholisches Bildungswerk, Melanchthon-Akademie, Runder Tisch für Integration, VHS Köln) dem nachgehen und über das neue Wir, das neue Köln, sprechen.



Förderverein
Kölner Runder Tisch
für Integration e.V.



Die Oberbürgermeisterin
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule



Das neue Wir

▼ Gemeinsam aufwachsen

Interkulturalität in der frühkindlichen und schulischen Bildung

„Hier gibt es keine Ausländer, hier sind nur Kinder“ – diese Antwort eines vierjährigen Kindes auf die Frage, ob es Flüchtlingskinder in seiner Kita gäbe, beschreibt das vorrangige Ziel von Interkulturalität in der frühkindlichen und schulischen Bildung. Die besondere Herausforderung interkultureller Pädagogik liegt daher in der Sensibilität, im Wissen und auch in der Erfahrung im Umgang mit der Vielfalt der Lebensweisen von Kindern, Heranwachsenden und ihren Familien. Es sind dies heute eine der wesentlichen Bedingungen für eine erfolgreiche Förderung und Bildung. Mit der Ankunft von über 300 000 Kindern und Jugendlichen, die mit oder ohne ihre Familien nach Deutschland geflüchtet sind, kommt nun noch eine weitere Herausforderung auf uns zu. Wie dies in Praxis und Theorie zu bewerkstelligen ist, darüber diskutieren wir mit Erzieherinnen und Wissenschaftlerinnen.

Prof.in Dr. Ursula Boos-Nünning,
Erziehungswissenschaftlerin
Claudia Steinberg, Geschäftsführerin Arbeitskreis
für das ausländische Kind in Köln

Mi, 18. Oktober 2017, 19³⁰

Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b
Eintritt frei